

1. KAPITEL: EINKOMMENSTEUERRECHT	1
§ 1 EINFÜHRUNG	1
§ 2 GRUNDBEGRIFFE DES EINKOMMENSTEUERRECHTS UND EINER EINKOMMENSTEUERRECHTLICHEN KLAUSUR	4
A) Objekt der Einkommensteuer	4
I. Die Frage nach dem „Was“	4
II. Gewinn- und Überschusseinkünfte	5
III. Veranlassungsprinzip	10
IV. Saldierungsverbot	11
B) Subjekt der Einkommensteuer	11
I. Die Frage nach dem „Wer“	11
II. Unbeschränkte, beschränkte und erweitert beschränkte Steuerpflicht	13
§ 3 GRUNDSTRUKTUR EINER EINKOMMENSTEUERRECHTLICHEN KLAUSUR	14
I. Vorspann/Persönliche Verhältnisse	14
1. Subjektive Steuerpflicht	14
2. Veranlagungsform	15
3. Berücksichtigung von Kindern	17
II. Ermittlung des Einkommens	18
1. Einkünfte	19
2. Zeitpunkt der Erfassung/Zu- und Abflussprinzip	20
III. Allen Einkunftsarten gemeinsame Grundsätze	23
1. Steuerfreiheit	23
a) Numerus clausus der Einkunftsarten	23
b) Liebhaberei	24
aa) Grundsatz – Abgrenzung zu betrieblicher Tätigkeit	24
bb) Liebhaberei in Zusammenhang mit den einzelnen Einkunftsarten	26
c) Gesetzliche Regelung	28
2. Abziehbare und nicht abziehbare Aufwendungen	29
a) Kosten der privaten Lebensführung und gemischte Aufwendungen	29
b) Fallgruppen	32
aa) Unfreiwillige Aufwendungen	33
bb) Repräsentative Aufwendungen	35
cc) Arbeitsmittel, Berufskleidung	35
dd) Geschäfts-, Studien- und Kongressreisen	36
ee) Umzug	37
ff) Besonderheit bei § 12 Nr. 4 EStG	38

c) Besonderheiten bei Betriebsausgaben	38
d) Besonderheiten bei Werbungskosten	38
e) Pauschbeträge	39
f) Zeitlicher Zusammenhang	39
3. Absetzung für Abnutzung, AfA	42
a) Grundsätzliches und Voraussetzungen	42
b) AfA-Berechtigung/Problem der Dritt-AfA	46
c) Beginn der AfA	50
d) Gebäude-AfA (§ 7 IV EStG) und degressive AfA (§ 7 II EStG)	51
e) Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	53

§ 4 DIE SIEBEN EINKUNFTSARTEN (§ 2 I S. 1 NR. 1 – 7 EStG) 56

A) Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, §§ 13 bis 14a EStG 56

I. Begriff 56

II. Abgrenzung zu anderen Einkunftsarten 57

B) Einkünfte aus Gewerbebetrieb, §§ 15 – 17 EStG 59

I. Begriff 59

1. Positive Merkmale 59

a) Selbstständige Tätigkeit 59

b) Nachhaltigkeit 59

c) Gewinnerzielungsabsicht 60

d) Teilnahme am allgemeinen Wirtschaftsverkehr 60

2. Negative Merkmale 60

a) Nicht Land- und Forstwirtschaft 60

b) Keine freiberufliche oder sonstige selbstständige Tätigkeit 60

c) Nicht nur vermögensverwaltende Tätigkeit 61

II. Einteilung und Umfang der gewerblichen Einkünfte 61

1. Gewerbliches Unternehmen i.S.d. § 15 I Nr. 1 EStG 61

2. Gesellschafteranteile i.S.d. § 15 I Nr. 2 EStG 61

a) Gesellschaft 61

b) Mitunternehmerschaft 63

III. Behandlung der Einkünfte aus § 15 I Nr. 2 EStG 64

1. Der Gewinnanteil 64

2. Sondervergütungen 65

IV. Abgrenzung zu anderen Einkunftsarten 68

1. Gewerbebetrieb und Land- und Forstwirtschaft, § 13 EStG 68

2. Gewerbebetrieb und Selbstständige Arbeit, § 18 EStG 69

a) Bedienung fachlich vorgebildeter Arbeitskräfte 69

b) Zusammenschluss mehrerer Freiberufler 70

c) Steuerpflichtiger übt mehrere Tätigkeiten aus 71

3. Gewerbebetrieb und private Vermögensverwaltung, § 14 AO 71

V. Veräußerung und Aufgabe des Betriebes, § 16 EStG 74

VI. Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften bei wesentlicher Beteiligung, § 17 EStG	76
1. Regelungsgehalt und Voraussetzungen	76
2. Besteuerungsgrundlage	79
3. Abgrenzung zu anderen Einkunftsarten	80
C) Einkünfte aus selbstständiger Arbeit, § 18 EStG	80
I. Begriff und Voraussetzungen	80
1. Allgemeines	80
2. Freiberufliche Tätigkeit, § 18 I Nr. 1 S. 2 HS 1 EStG	81
a) Wissenschaftliche Tätigkeit	81
b) Künstlerische Tätigkeit	82
c) Schriftstellerische Tätigkeit	83
d) Unterrichtende (und erzieherische) Tätigkeit	83
3. Katalogberufe, § 18 I Nr. 1 S. 2 EStG	83
4. Den Katalogberufen ähnliche Berufe, § 18 I Nr. 1 S. 2 EStG a.E.	84
II. Beteiligung mehrerer und Mithilfe fachlich vorgebildeter Kräfte	85
III. Veräußerung des Betriebes	87
IV. Abgrenzung zu anderen Einkunftsarten	87
1. Selbständige Arbeit und Gewerbebetrieb, § 15 EStG	87
2. Selbständige und nichtselbstständige Arbeit, § 19 EStG	87
3. Selbständige Arbeit und Vermietung und Verpachtung, § 21 EStG	88
D) Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, § 19 EStG	88
I. Begriff	88
II. Angehörigenverträge	89
1. Problemaufriss	89
2. Voraussetzungen	90
a) Bürgerlich-rechtliche Wirksamkeit	91
b) Tatsächliche Durchführung	91
c) Fremdvergleich	92
d) Tatsächliches Bedürfnis für die Beschäftigung	93
e) Anerkennung der Höhe nach	93
3. Fazit	95
III. Objekt der Besteuerung bei § 19 EStG	95
1. Allgemeines	95
2. Sonderfälle	96
3. Einkünfteermittlung	98
E) Einkünfte aus Kapitalvermögen, § 20 EStG	99
I. Begriff	99
1. Private Vermögensverwaltung	99
2. Steuererhebung (Abgeltungssteuer)	99

II. Objekt der Besteuerung	100
1. Subsidiarität	100
2. Dividendenzahlungen, § 20 I Nr. 1 EStG	101
a) Offene Ausschüttung	101
b) Verdeckte Gewinnausschüttung	102
3. Beteiligung als stiller Gesellschafter und partiarische Darlehen	104
4. Zinszahlungen, § 20 I Nr. 7 EStG	104
III. Sparerpauschbetrag	104
IV. Veranlagungsoption, § 32d VI EStG	105
F) Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, § 21 EStG	106
I. Begriff	106
1. Allgemeines	106
2. Abgrenzung zu anderen Einkunftsarten	107
II. Objekt der Besteuerung	108
III. Werbungskosten	109
1. Erhaltungsaufwand und Herstellungskosten	109
2. AfA	112
a) Allgemeines	112
b) Bemessungsgrundlage	112
c) Teilentgeltlicher Erwerb	114
3. Teilentgeltliche Vermietung	116
G) Sonstige Einkünfte, §§ 22, 23 EStG	117
I. Leistungen als sonstige Einkünfte, § 22 Nr. 3 EStG	119
II. Unterhaltsleistungen; begrenztes Realsplitting, § 22 Nr. 1a EStG	119
III. Wiederkehrende Bezüge als sonstige Einkünfte, § 22 Nr. 1 EStG	120
1. Begriff und Allgemeines	120
2. Abgrenzungsfragen und Untergliederung	120
a) Rente	121
b) Dauernde Last	122
c) Sonstige wiederkehrende Bezüge	123
3. Besteuerung wiederkehrender Bezüge	123
a) Korrespondenzprinzip	124
b) Veräußerungsleistungen	125
aa) Leistungen nach Betriebsveräußerung	125
bb) Leistungen nach Veräußerung eines Wirtschaftsguts des Privatvermögens	127
c) Versorgungsleistungen	130
aa) Keine Veräußerungsleistung	130
bb) Versorgungs- oder Unterhaltsleistung	130
d) Schadensrenten	132

IV. Private Veräußerungsgeschäfte, §§ 22 Nr. 2, 23 EStG	132
1. Begriff und Allgemeines	132
2. Anschaffung und Veräußerung	133
a) Anschaffung	133
b) Veräußerung	135
3. Freigrenze und Verlustabzug	136
a) Freigrenze	136
b) Verlustabzug	136
4. Verhältnis zu anderen Einkunftsarten	137
H) Entschädigungen und ehemalige Tätigkeiten, § 24 EStG	137
§ 5 ERMITTLUNG, SUMME UND GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE (§ 2 III EStG).....	139
A) Allgemeines.....	139
B) Berechnung des Gewinns, § 2 II Nr. 1 EStG	139
I. Gewinnermittlung nach § 4 I EStG	139
II. Gewinnermittlung nach § 4-III – Einnahme-Überschuss-Rechnung	140
1. Durchlaufende Posten	141
2. Abnutzbares und nicht abnutzbares Anlagevermögen	142
3. Darlehensaufnahme	143
4. Geldentnahmen und –einlagen	144
5. Forderungsausfälle	144
6. Untergang von Waren	146
7. Diebstahl von Geld	146
C) Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten, § 2 II Nr. 2 EStG	147
D) Altersentlastungsbetrag, § 24a EStG	148
§ 6 EINKOMMEN (§ 2 IV EStG)	149
A) Sonderausgaben und wie solche zu behandelnde Aufwendungen, §§ 10, 10a – 10c, 10d, 10e ff. EStG.....	150
I. Sonderausgaben	150
1. Begriff und Allgemeines	150
2. Zu- und Abflussprinzip, § 11 EStG	150
3. Abzugsberechtigung	151
4. Unterteilung der Sonderausgaben.....	152
a) Allgemeines.....	152
b) Vorsorgeaufwendungen	153
c) Realsplitting	154
d) Ausbildungskosten	154

II. Verlustabzug nach § 10d EStG.....	154
1. Allgemeines.....	154
2. Grundzüge des Verlustabzugs.....	155
3. Schnittstelle zum Verfahrensrecht.....	155
B) Außergewöhnliche Belastungen, §§ 33, 33a bis 33b EStG	156
I. Allgemeines	156
II. Tatbestandsvoraussetzungen.....	156
III. Typisierte Fälle außergewöhnlicher Belastungen, §§ 33a – 33b EStG	158
§ 7 ZU VERSTEUERNDEN EINKOMMEN, § 2 V EStG	159
2. KAPITEL – ABGABENORDNUNG	160
§ 1 EINFÜHRUNG.....	160
§ 2 STEUERVERWALTUNGSAKTE.....	162
A) Begriff und Allgemeines.....	162
I. Die Bekanntgabe von Steuerverwaltungsakten	163
1. Wirkung der Bekanntgabe.....	163
2. Voraussetzungen der Bekanntgabe	163
3. Probleme bei der Bekanntgabe.....	165
II. Fristen und Termine.....	169
III. Wiedereinsetzung, § 110 AO	170
1. Voraussetzungen	170
2. Verschulden	170
§ 3 STEUERSCHULDRECHT	172
A) Begriff und Allgemeines.....	172
I. Das Steuerpflichtverhältnis, § 33 I AO	172
II. Steuerschuldverhältnis.....	172
B) Ansprüche aus dem Steuerschuldverhältnis	172
I. Entstehung.....	172
II. Der Steueranspruch.....	173
1. Verbotene Tätigkeiten	173
2. Unwirksame zivilrechtliche Verträge.....	173
3. Rechtsbeziehungen zwischen Familienangehörigen.....	174

4. Missbrauch rechtlicher Gestaltungsmöglichkeiten, § 42 AO	177
a) Begriff	177
b) Fallgestaltungen	177
c) Rechtsfolgen	179
III. Ermittlung des Steueranspruchs	180
1. Grundsätze	180
2. Die Pflichten des Steuerpflichtigen	180
a) Anzeigepflichten	180
b) Buchführungspflichten, §§ 140, 141 AO	180
aa) Derivative Buchführungspflicht, § 140 AO	181
bb) Originäre Buchführungspflicht, § 141 AO	181
c) Erklärungspflichten, §§ 149 ff. AO	182
aa) Form und Inhalt der Erklärungen	182
bb) Sanktionsmöglichkeiten bei Fristversäumnis	183
d) Berichtigungspflicht	184
3. Beweislast und Beweismittel	184
a) Beweislast	185
b) Beweismittel, § 92 AO	185
c) Auskunftspflicht, § 93 AO	186
IV. Die Steuerfestsetzung	187
1. Form, Inhalt und Behandlung von Steuerbescheiden	187
a) Form	187
b) Zusammengefasste Steuerbescheide	188
c) Belehrung	189
d) Einflussnahme der Finanzverwaltung auf bereits bekannt gegebene Steuerbescheide	190
e) Behandlung von Änderungsbescheiden	190
2. Vorläufige Bescheide	192
a) Steuerbescheid unter dem Vorbehalt der Nachprüfung, § 164 AO	192
aa) Grundsätze und Änderung des Steuerbescheides	192
bb) Entfall des Vorbehaltes der Nachprüfung	193
b) Vorläufige Steuerfestsetzung, § 165 AO	193
V. Erlöschen des Steueranspruchs	194
1. Zahlung, §§ 224 ff. AO	194
2. Fälligkeit, § 220 AO	194
3. Verspätungs- und Verlustrisiko, Zahlungsart, § 224 AO	195
4. Stundungsantrag, § 222 AO	195
VI. Aufrechnung, § 226 AO	195
VII. Erlass, § 227 AO	196
VIII. Festsetzungsverjährung, §§ 169 - 171 AO	197
IX. Zahlungsverjährung, §§ 228 ff. AO	198
§ 4 BESONDERE STEUERVERWALTUNGSAKTE	199
A) Feststellungsbescheide	199
B) Haftungsbescheide	200

§ 5 BERICHTIGUNGSVORSCHRIFTEN	202
A) Grundsätze	202
B) Die einzelnen Korrekturvorschriften	204
I. § 129 AO – Offenbare Unrichtigkeiten	204
II. § 172 I S. 1 Nr. 2 lit. a AO – Änderung auf Antrag oder mit Zustimmung des Steuerpflichtigen	205
1. Änderung zugunsten des Steuerpflichtigen	205
2. Änderung zu Ungunsten des Steuerpflichtigen	206
III. § 173 AO – Änderung wegen nachträglich bekannt gewordener Tatsachen	206
1. Begriff und Allgemeines	206
2. Tatbestandsalternativen	207
3. Tatbestandsmerkmale	207
a) Tatsachen	207
b) Beweismittel	207
c) Nachträgliches Bekanntwerden von Tatsachen oder Beweismitteln	208
4. Steuererhöhende Tatsachen	208
5. Steuerermindernde Tatsachen	208
6. Berücksichtigung steuermindernder Tatsachen trotz groben Verschuldens, § 173 I Nr. 2 S. 2 AO	209
IV. § 174 AO – Widerstreitende Steuerfestsetzung	210
V. § 175 I S. 1 Nr. 1 AO – Aufhebung und Änderung von Folgebescheiden	211
VI. § 175 I S. 1 Nr. 2 AO – Änderung wegen eines rückwirkenden Ereignisses	211
VII. § 177 AO – Materielle Rechtsfehler	212
1. Grundsätze	213
2. Bestimmung des Änderungsrahmens	213
§ 6 DAS EINSPRUCHSVERFAHREN, §§ 347 FF. AO	216
A) Aufbauschema	216
B) Einzelheiten	217
I. Statthaftigkeit	217
II. Form und Frist	217
III. Beschwer (Einspruchsbefugnis)	218
IV. Verböserung	218
V. Aussetzung der Vollziehung nach Einspruchseinlegung, § 361 AO	218